

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an stura-protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: Christian Kröper (Anglistik), Damian Domke (Archäologie und Altertumswissenschaften), Paulina Staus (Biologie), Sebastian Gräber (EZW), Ann-Kathrin Lang (Geographie), Lorenz Kammerer (Geschichte), Thomas Seyfried (Mathematik), Martina Schäfer (Medizin), Alexander Voronov (Molekulare Medizin), Ida Wielinski (Philosophie/Liberal Arts and Sciences), Monika Ellwarth (Physik), Maleen Steding (Politik), Mathieu Pinger (Psychologie), Vinzent Will (Rechtswissenschaften), Christina Meyer (Romanistik), Isabel Schön (Soziologie), (Sport), Fabian Wenzelmann (TF), Michaela Ahr (Theologie), Louisa Lippl (Wirtschaftswissenschaften), Tatjana Kulow (Initiative Asoziales Netzwerk), Florian Messerer (Initiative CampusGrün), Matthias Hauer (Initiative HOCHSCHULGRUPPE), Claudius Klütting (Initiative RCDS)

Gäste: Antonia Strecke, Milena Herbig, Alexander Kratz, Yves Heuser, Francois Menu, Tassilo Holz

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Senatsbericht
- 3) Finanzreferat
- 4) EPG-Kommission
- 5) ZFS-Kommission

TOP 2 Abstimmungen

TOP 3 Finanzanträge

- 1) UAEM Deutschlandtreffen

TOP 4 „Die neue UB und Nachhaltigkeit“

TOP 5 Vorbereitung des StuRa-Besuchs von Rektor Schiewer und Prorektorin Besters-Dilger am 13.01.2015

TOP 6 Semesterticket

TOP 7 Bewerbungen

- 1) Lennart Vogt (SLK/ Geisteswissenschaften, Stellv.)

TOP 8 Sonstige Anträge

- 1) Änderungsantrag zum Antrag Einrichtung eines Referats Tierrechte

TOP 9 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähig mit 22 stimmberechtigten Mitgliedern

2) Genehmigung des Protokolls

Protokoll genehmigt

3) Vorschläge zur TO

Antrag auf Vertagung der Abstimmung des Antrags Tierrechte. Keine Gegenrede, Antrag vertagt
Änderungsantrag Tierrechte als neuer TOP 8.1

Verschiebung des Finanzantrages UAEM auf TOP 3

Senatsbericht als TOP 1.2

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

RCDS: Wurde sich nur für Alternativformen des Wohnens eingesetzt oder auch für günstiges Wohnen für Studis?

Vorstand: Ja, auch das!

2) Senatsbericht

Es gibt kein studentisches Mitglied in Steuergremium, dafür wurde sich von studentischer Seite eingesetzt, der Antrag wurde erweitert auf zwei studentische Vertreter. Bezüglich der Besetzung des Deutschlandstipendium-Vergabegremium geht das Vorschlagsrecht an Asta/Vorstand wenn kein Votum des StuRa existiert. ZFS-Gremium ändert den Namen AStA in VS.

3) Finanzreferat

Finanzreferat hat neue Seite auf stura.uni-freiburg.de mit Auflistung der Gelder, die vergeben wurden, inkl. Verlinkung. Diese Übersichten sollen demnächst für alle Budgets und Töpfe umgesetzt werden, um für mehr Transparenz zu sorgen. Bei Finanzanträgen gibt es in Zukunft einen öffentlichen und einen nicht öffentlichen Teil, der öffentliche Teil beinhaltet Veranstaltung/Name und Betrag.

Werden Teile der bisherigen Anträge geschwärzt?

Finanzreferat: Bisherige Anträge werden nicht in selber Weise herausgegeben, Bereiche könnten geschwärzt werden.

Psychologie: Wenn Anträge etc. öffentlich sind, besteht Gefahr, dass Institute, mit Verweis auf das noch vorhandene Fachschaftsbudget, keine Gelder mehr geben.

Finanzreferat: Ja, kann passieren, aber diese Gelder kommen von Studierenden, Transparenz ist wichtiger.

RCDS: Lob für Informationen und Transparenz, aber alle Übersichten sollten zumindest den StuRa-Mitgliedern zugänglich sein.

Finanzreferat: Kommt so weiterhin in die Protokolle, nur verantwortliche Person fällt raus.

Rechtswissenschaften: Hat die Internet-Seite einen internen Bereich, in den nur StuRa-Leute Einsicht haben?

Finanzreferat: Schwierig umzusetzen, private Dateien wären möglich, aber keine einzelne Abstufung, wer was sehen und tun darf.

Rechtswissenschaften: Können Fachbereichsvertreter Zugang bekommen?

RCDS: Die Informationen sollten für alle zugänglich sein.

Anglistik: Die Restriktionen auf der Homepage sind umsetzbar.

Vorstand: Selektive Rechte sind problematisch, Transparenz ist wichtiger als die Sorge, vor Institute, die Gelder zurückhalten.

Finanzreferat: Die Gelder sollten eigentlich ausgegeben werden, daher sei diese Sorge ohnehin eigentlich unbegründet.

4) EPG-Kommission

5) ZFS-Kommission

TOP 2 Abstimmungen

TOP 3 Finanzanträge

1) UAEM Deutschlandtreffen

Mathematik: Warum fahren 9 Leute mit?

UAEM: Workshops etc. müssen weitergeführt werden, jeder sollte informiert sein und sich vernetzen können.

Anglistik: Wenn man zu neunt mit zwei Autos fährt, kommt man auf unter 400 Euro.

UAEM: Günstigste Möglichkeit wird gesucht, möglicherweise Mitfahrgelegenheiten, Autos stehen nicht zur Verfügung.

Mathematik: Mitfahrgelegenheiten können nur mit Rechnung abgerechnet werden, bei Beträgen über 150 Euro nur mit Steuernummer, Anschrift des Rechnungsstellers muss vorhanden sein.

Finanzreferat: Antrag gehört in den Topf „Gruppenunterstützung Politik“ 9800 Euro sind hier noch vorhanden.

TOP 4 „Die neue UB und Nachhaltigkeit“

Nochmalige Rückfrage zum Thema „Die neue UB und Nachhaltigkeit“ durch Deutsch-Französische-Journalistik-Studierende

Psychologie: Thema wurde im Fachebereich nicht diskutiert, ist aber interessantes Thema, vielleicht

weniger in Fachschaften und eher bei älteren Studierenden nachfragen.

Politik: Thema ist wichtig, gibt es Fahrradstellplätze? Warum brennt nachts immer Licht? Wie sieht es aus mit Erdwärme, Sonnenenergie?

Soziologie: Zum ersten Mal mit dem Thema beschäftigt, Nachhaltigkeit ist wichtig, Thema aber nicht so präsent. Gibt es Solar auf dem Dach?

Mathematik: Ähnlich wie in der Psychologie, Nachhaltigkeit ist wichtig, Thema jedoch bisher nicht auf dem Tisch

DFJ: Ist immer klar, was für eine Bedeutung Nachhaltigkeit hat? Wurde das Thema im Umweltreferat diskutiert?

Plenum: Eher nicht!

DFJ: Nachhaltigkeit hat Kosten, UB hat Verspätung, u.a. wegen Nachhaltigkeit. Ist das so relevant?

Mathematik: Kommt drauf an, für Solar lohnt sich das nicht, für Energieeffizienz schon. Wenn es sich dann vielleicht auch wirtschaftlich rechnet, gut.

DFJ: War das tatsächlich noch nie Thema?

Plenum: Nein!

TOP 5 Vorbereitung des StuRa-Besuchs von Rektor Schiewer und Prorektorin Besters-Dilger am 13.01.2015

Vorstand: Frau Besters-Dilger wurde in den StuRa eingeladen. Besters-Dilger ist neu und eher unerfahren, daher sollen ihr Schwerpunkte der VS etc. ihr nahe gebracht werden. Schiewer wollte mit, beide kommen am 13.01.

Welche Fragen haben wir an Besters-Dilger? Es gab keine Einträge im Pad! :(

Der Besuch war Thema in der FS Politik, ÜR3, ein unausgebauter Raum mit Potential im KGIV als Thema, außerdem mehr Studiplätze im Senat, mehr Mitbestimmung in Senat etc., ein Didaktikkurs für Lehrende, Anwesenheitspflicht als weitere Themen

Besters-Dilger kommt aus der Slawistik, ist neue Prorektorin für Studium und Lehre

Psychologie: Kann das Pad auch für konkrete Vorschläge genutzt werden? Woche der Lehre wie in Marburg mit 20 Min. gemeinsamer Evaluation wäre möglich, kann so etwas vorgeschlagen werden?

Soziologie: Persönlicher Tag mit Lehrenden wäre nicht schlecht

Anglistik: Das alte Evaluationssystem der philologischen Fakultät wurde direkt im Seminar diskutiert, also ist diese Art von Evaluation eigentlich schon vorhanden. Man sollte Besters-Dilger darauf aufmerksam machen in Arbeitskreise auch Studierende miteinzubeziehen

TF: Copyright auf Abschlussarbeiten als Thema

Mathematik: Wann wird die UB eröffnet?

Jura: Fahrradständer am KGII, Lärm und mangelnde Fahrradabstellmöglichkeiten erschweren Studium.

EZW: Welche Gremien beschließen was? Übersicht wäre schön, wen wählt man wofür, wo können wir etwas mitbestimmen?

JuSo: Gute Gelegenheit nachzufragen, wie Universität Lehramts-Reform umsetzen und handhaben möchte, ein wichtiges Thema

Vorstand: Es gibt bereits einen Gremienreader.

Rechtswissenschaften: Sollen wir uns schick machen?

Plenum: Ja!

Rechtswissenschaften: Frau Bauer hat heute verkündet, das Lehramts-Reform beschlossen wurde, man kann Schiewer fragen, wie er sich eingebracht hat.

Anglistik: Lehramts-Reform wurde nur auf Landesebene beschlossen, Universität hat den Prozess noch nicht abgeschlossen, Schiewer hat sich nicht eingebracht.

Vorstand: Schiewer hat sich etwas eingebracht, nur wie? Man sollte nachhaken!

Vorstand: Danke, wird alles ins Pad eingefügt, Gespräch soll allgemein vom StuRa geführt werden, Vertreter sollen sich vorbereiten, Pad darf erweitert werden!! :)

TOP 6 Semesterticket

Finanzreferat: Heute war Termin mit Metz und RVF, Angebote des RVFs wurden vorgelegt, wie sich der Preis des Semestertickets entwickeln soll. Nach dem Angebot des RVF soll es einen Sockelbeitrag von 19 Euro geben, dieser Sockel wird an den RVF weitergeleitet, dann gibt es ein Ticket für 90 Euro, also insgesamt 109 Euro, wenn man das Ticket kauft, 19 wenn man es nicht kauft. RVF will einen Sockel einführen, weil sonst keiner mehr ein Ticket kaufen würde. Sockel sei entweder für 2 Jahre sicher und würde dann um 4 Euro steigen, oder 3 Jahre sicher und dann um 5,50 Euro steigen. Das Angebot ist unverschämt, Metz unterstützt uns, legt ein neues Angebot vor, laut dem es bei insgesamt 35000 Studierenden, nie mehr als 100000 Euro Sockel insgesamt geben soll. Der RVF schlägt möglichen Deal vor, mit dem man zusätzlich zum neuen Nachtverkehr jetzt schon ab 19 Uhr mit der Unicard fahren kann. Hoffentlich läuft es auf 3 Euro Sockelbeitrag hinaus, die halbe Stunde zusätzliches freies Fahren nur mit Unicard würde dann rausfallen. Wie viel ist uns diese halbe Stunde für Menschen ohne Ticket wert? Eine Abstimmung im StuRa mit Medianverfahren zwischen 1 und 0 Euro ist angedacht. Das finale Angebot im Januar wird sich wahrscheinlich auf knapp über 3 Euro Sockelbetrag belaufen, bei 3,50 Euro ist vielleicht die zusätzliche halbe Stunde mit drin. Dass eine Erhöhung des Sockelbeitrags nicht passiert, ist unrealistisch. Vorschlag unsererseits, den Zeitpunkt, ab dem man mit Unicard fahren kann, auf 18:30 zu verschieben wurde vom RVF abgelehnt.

Vorschläge von Bahn bezüglich landesweitem Studierendentickets sind unverschämt, der Sockel würde um 50-70 Euro erhöht werden, für 150-170 Euro gäbe es dann ein landesweites Ticket. Falls alle Hochschulen in Baden-Württemberg kollektiv mitmachen würden, wären es 55-65 Euro Sockelbeitrag plus 60-70 Euro für das Ticket. Wenn es konkrete Angeboten gibt, gäbe es eine Urabstimmung.

Plenum: Wie machen das andere Bundesländer?

Finanzreferat: In Nordrhein-Westfalen zahlen alle Studierende 100 Euro und dürfen dann überall fahren, allerdings gibt es in NRW 3 Verbände, in Baden-Württemberg 35.

TOP 7 Bewerbungen

1) Lennart Vogt (SLK/ Geisteswissenschaften, Stellv.)

Vorstand: Wie hältst du es mit dem Imperativen Mandat?

Bewerber: Für diese Kommission selbstverständlich Unterstützung des imperativen Mandats.

TOP 8 Sonstige Anträge

1) Änderungsantrag zum Antrag Einrichtung eines Referats Tierrechte

Hochschulgruppe: Was fällt alles unter Ethische Fragen? Können andere Referate nicht auch darunter fallen? Referat wird dadurch weniger interessant.

Antwort aus dem Fachbereich Anglistik: Kann sich auf andere Dinge beziehen, muss es aber nicht.

Rechtswissenschaften: Tierrechtreferat beinhaltet viel mehr Fragen, als nur ethische, Änderungsantrag ist Mumpitz!

Mathematik: Die Frage besteht, ob das Referatsprofil sinnig ist, man sollte Referate allgemein überdenken, viele Referate sind gut, aber der AStA ist beschränkt auf 11 Referate, wir haben derzeit 16 eingerichtet

Vorstand: Dieses Problem besteht auch ohne die Neueinführung des Referats, Nichteinführung des Referats kann dazu führen, dass engagierten Leuten der Wind aus den Segeln genommen wird.

Soziologie: Ethische Fragen lassen sich woanders viel besser integrieren als in einem Tierrechtsreferat.

Mathematik: Balance zwischen konkreten Referaten und angemessener Anzahl an Referaten muss gefunden werden.

Biologie: Änderungsvorschlag ist neutraler als ein Referat Tierrechte, letzteres müsste erst diskutiert werden, da die Formulierung des Referats schon eine Position beinhaltet.

Politik: Könnte sich die Tierrechts-Gruppe vorstellen, unter dem Namen des Referats auch etwas zu tun?

Tierrechts-Gruppe: Unter dem neuen Namen nicht, dann würde lieber weiter nur in Tierrechtsgruppe gearbeitet werden

Anglistik: Auch im Referat Ethische Fragen könnte man zu Tierrechten arbeiten.

Politik: Es ist verständlich, dass man unter anderem Namen nichts dazu machen will.

Hochschulgruppe: Das Argument, das der Name eine politische Wertung beinhaltet, ist absolut nachvollziehbar, auch andere Referate sollen bitte dementsprechend umbenannt werden.

Tierrechts-Gruppe: Das Thema Tierrechte könnte zwar eingebracht werden, wäre aber trotzdem weniger interessant für Tierrechts-Gruppe

Biologie: Thema Tierrechte ist kontroverser als die Themen anderer Referate

Mathematik: Zu welchem Thema gearbeitet wird, hängt vom Referenten ab, aber bei weit gefasstem Thema könnten auch andere Menschen zu anderen Themen mitarbeiten, sonst gäbe es da kein Problem.

EZW: Zustimmung zur Meinung der Mathe, man kann aber auch eine Kosten-Nutzen-Analyse ansetzen. Kann ich diesen Namen in Kauf nehmen, um Stimmrecht im AStA zu haben?

TOP 9 Termine und Sonstiges

GO-Antrag Anglistik: Nächste Sitzung soll eine Nacksitzung sein, um für besseres Klima bei

Besuch von Schiewer und Besters-Dilger zu sorgen.

Gegenrede Rechtswissenschaften: Lieber Wollmütze und Schal
9/10 abgelehnt

GO-Antrag Anglistik: Glitzerverbot auf der StuRa-Party

Gegenrede Vorstand: Glitzer ist schön

Antrag zurückgezogen.

GO-Antrag Anglistik: Einführung einer Liste zur Berta-Verteilung

keine Gegenrede

17.12. StuRa-Party im Studierendenhaus

14.01. Filmvorführung „Kate Bornstein is a Queer and Pleasant Danger“ (Regenbogen-Referat), 19
Uhr, HS 3118

15.01. Theoparty im White Rabbit

17.01. Politiktreffen im Artik, 22 Uhr

22.01. Soziosause im White Rabbit

24.01. Pink Party (Regenbogen-Referat), 22 Uhr, Mensa Rempartstraße

29.01. Philoparty im White Rabbit

02.02. Infoveranstaltung Perspektivplan Freiburg, Paulussaal

Umfrage zum Perspektivplan www.freiburg.de/perspektivplan